



Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

Nur per E-Mail

Präsident der Bundessteuerberaterkammer
K. d. ö. R.
Herrn Prof. Dr. Hartmut Schwab

Dr. Rolf Bösing
Staatssekretär

Wilhelmstraße 97
10117 Berlin

Tel. +49 30 18 682-1139

strb@bmf.bund.de

www.bundesfinanzministerium.de

19. August 2025

**Betreff: Online-Befragung der Angehörigen der steuerberatenden Berufe 2025/2026
Unterstützung der Befragung durch die Bundessteuerberaterkammer**

Bezug: Gemeinsame Sitzung der Abteilungsleitungen (Steuer) mit den Präsidentinnen und Präsidenten der Steuerberaterkammern am 26. Februar 2025 in Berlin

Anlage: 1

GZ: IV A 5 - O 1075/00592/002/197

DOK: COO.7005.100.4.12762060

Seite 1 von 2

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Schwab,

in der gemeinsamen Sitzung der Abteilungsleitungen (Steuer) mit den Präsidentinnen und Präsidenten der Steuerberaterkammern am 26. Februar 2025 in Berlin wurden Sie darüber informiert, dass die Landessteuerverwaltungen ab dem 1. Oktober 2025 eine bundesweite Online-Befragung für die Angehörigen der steuerberatenden Berufe starten werden. Die Resonanz im Kreis der anwesenden Präsidentinnen und Präsidenten der Steuerberaterkammern war dazu durchweg positiv. Inzwischen wurden die Vorbereitungen zur Befragung nahezu abgeschlossen. Dem Start am 1. Oktober 2025 steht damit nichts mehr im Wege. Zeitgleich wird auch die Online-Befragung der Bürgerinnen und Bürger beginnen.

Beide Befragungen sind integraler Bestandteil des Controllings in der Steuerverwaltung. Sie dienen der Messung und Bewertung der Zieldimension „Bürgerorientierung“, als eine von vier Zieldimensionen im Zielsystem der Steuerverwaltung. Mit den Befragungen soll ein möglichst repräsentatives Feedback zur praktischen Arbeit der Finanzämter eingeholt werden. Durch die Analyse der Befragungsergebnisse erhoffen wir uns als Steuerverwaltung wertvolle Erkenntnisse und Steuerungsimpulse. Die Befragung der Angehörigen der steuerberatenden Berufe hat dabei einen besonders hohen Stellenwert, da hier die Erwartungshaltungen der Steuerberaterinnen und Steuerberater mit dem aus ihrer Sicht bestehenden Optimierungspotential in den Finanzämtern sichtbar werden können.



Seite 2 von 2

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie Ihre Kammerangehörigen über die bevorstehende Befragung informieren und sie dazu ermutigen könnten, daran teilzunehmen. Die Befragung richtet sich an Angehörige der steuerberatenen Berufe im gesamten Bundesgebiet mit Ausnahme des Landes Hessen. Die Befragung findet im Zeitraum vom 1. Oktober 2025 bis zum 30. September 2026 statt. Für die Befragung wird die Internetseite „www.ihr-finanzamt-fragt-nach.de“ freigeschaltet. Auf die Befragung wird über unterschiedliche analoge und digitale Medienkanäle hingewiesen. Der Fragebogen umfasst 28 Fragen zu verschiedenen Themengebieten. Den sog. Kern-Fragebogen füge ich zur internen Verwendung als Anlage bei. Der Kern-Fragebogen enthält die Fragen, die in allen Ländern gestellt werden. In einzelnen Ländern können darüber hinaus noch Zusatzfragen gestellt werden, die die spezifische Situation des Landes berücksichtigen. Die Steuerberaterinnen und Steuerberater können bis zu drei verschiedene Finanzämter bewerten. Die Beantwortung eines Fragebogens wird eine Zeit von etwa zehn Minuten beanspruchen.

Nach Abschluss der Befragung Ende September 2026 werden die Ergebnisse landesintern als auch länderübergreifend ausgewertet und anschließend veröffentlicht.

Die obersten Finanzbehörden der Länder (ohne das Land Hessen) haben oder werden zeitnah ihre örtlichen Steuerberaterkammern über die Befragung mit weiteren Einzelheiten informieren. Der Bundesverband Lohnsteuerhilfe e. V. erhält von mir ebenfalls ein Schreiben.

Für Rückfragen und für weitere Einzelheiten steht Ihnen als Ansprechpartnerin Fr. Anja Huth vom Landesamt für Steuern und Finanzen (Sachsen) zur Verfügung. Fr. Huth leitet die bundesweite Organisation der Befragung. Sie erreichen Fr. Huth unter der E-Mail-Adresse Anja.Huth@lsf.smf.sachsen.de oder telefonisch unter 0351-827-10201. Alternativ steht Ihnen zu dieser Befragung in unserem Haus Herr Ingo Bär gerne zur Verfügung (E-Mail-Adresse ingo.baer@bmf.bund.de, Telefon 030-18683-1021).

Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung. Ich freue mich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und eine hohe Teilnahmequote an der Befragung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rolf Bösing

Dieses Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

Befragung der Angehörigen der steuerberatenden Berufe 2025/2026 (Intern: Beraterbefragung)

Vorbemerkung zur Navigation durch die Befragung

Soweit nicht anders gekennzeichnet, können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf einer Skala von 1 (stimme überhaupt nicht zu) bis 5 (stimme voll und ganz zu) sowie „keine Angabe“ antworten.

Alle Fragen sind Pflichtfragen.

Texte in Klammern bzw. in kursiv und die Nummern der Fragen/Aussagen dienen nur als Erläuterung bzw. der Übersichtlichkeit und sollen bei der Befragung nicht zu lesen sein. Weiterhin werden sie im Rahmen der Auswertungsberichte zur Gliederung benötigt.

Datenschutz

Es gilt die allgemeine sächsische Datenschutzerklärung. Auf diese wird verwiesen.

Einleitung

Herzlich willkommen bei der Online-Befragung Ihrer Steuerverwaltung.

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit nehmen, an der Befragung teilzunehmen.

Sie liefern uns damit wertvolle Anhaltspunkte zur Erhöhung der Servicequalität unserer Finanzämter.

Die Befragung wird etwa 10 Minuten dauern.

Einstieg vor Einblendung des konkreten Fragebogens

Die gemeinsame Online-Befragung Ihrer Steuerverwaltung wird technisch auf dem Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen durchgeführt. Für die Einhaltung des Datenschutzes ist das Landesamt für Steuern und Finanzen des Freistaates Sachsen, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden verantwortlich. Die Datenschutzerklärung zu diesem Internetauftritt können Sie unter dem Link Datenschutz aufrufen.

Befragung

Wir möchten Ihr Feedback zum Service Ihres Finanzamts einholen. Ihre Teilnahme ist von großer Bedeutung und wird uns helfen, zukünftige Entwicklungen gezielt zu gestalten.

Bitte wählen Sie aus, ob Sie als Bürgerin bzw. Bürger oder als Angehörige bzw. Angehöriger eines steuerberatenden Berufs teilnehmen.

Teilnahme als Bürgerin oder Bürger

Teilnahme als Angehörige oder Angehöriger eines steuerberatenden Berufs

Nr.

1. Steuerverwaltung allgemein

1.1 Die gesetzlich festgelegten Abgabefristen für Steuererklärungen sind angemessen.

1.2 Ich nutze die Möglichkeit, Belege zu Steuererklärungen digital zu übermitteln.

- ja
- nein
- keine Angabe

1.2.1 Ich bin mit der Möglichkeit der digitalen Belegübermittlung zufrieden.

[Einblenden, wenn bei 1.2 ja ausgewählt]

1.2.2 Ich kann mir vorstellen, in Zukunft Belege digital zu übermitteln.

[Einblenden, wenn bei 1.2 nein ausgewählt]

1.3 Ich habe von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, die Steuerbescheide digital zu erhalten.

- ja
- nein
- keine Angabe

1.3.1 Ich bin mit der digitalen Bescheidübermittlung zufrieden.

[Einblenden, wenn bei 1.3 ja ausgewählt]

1.3.2 Ich kann mir vorstellen, die Steuerbescheide in Zukunft digital zu erhalten.

[Einblenden, wenn bei 1.3 nein ausgewählt]

1.4 Folgende Informationsangebote zu steuerlichen Themen nutze ich (Mehrfachnennungen möglich):

- Websites der Finanzbehörden des Landes (z. B. Erklärfilme zu Steuerthemen, FAQ's)
- Website des Bundesministeriums der Finanzen (z. B. Newsletter, Publikationen)
- "Mein ELSTER"
- andere Informationsangebote
- keine Angabe

2. Persönliche Angaben

Ihre Antworten dienen der Verbesserung unserer Service-Leistungen. Zur Auswertung der Befragung bitten wir Sie noch um einige zusätzliche Angaben. Die erhobenen Daten lassen keine Rückschlüsse auf Ihre Person zu.

2.1 Alter

- unter 26 Jahre
- 26-35 Jahre
- 36-45 Jahre
- 46-55 Jahre
- 56-65 Jahre
- 66-75 Jahre
- über 75 Jahre
- keine Angabe

2.2 Wie viele Angestellte arbeiten bei Ihnen?

- keine
- 1 bis 10
- 11 bis 20
- über 20

2.3 Wie sind Sie auf diese Befragung aufmerksam geworden?
(Mehrfachnennungen möglich)

- ELSTER
- Steuerberaterkammer, sonstige Verbände
- Printmedien (z. B. Zeitungen, Zeitschriften)
- persönliches oder berufliches Umfeld
- auf andere Weise
- keine Angabe

2.4 Wie wichtig sind Ihnen generell folgende Themen?
(Matrixfrage; Skala von 1 (unwichtig) bis 5 (sehr wichtig))

Abgabefristen
Angemessenheit der Bearbeitungszeit von Steuererklärungen
Gewährung rechtliches Gehör
Angemessenheit der Bearbeitungszeit von Einsprüchen
Einheitlichkeit der Rechtsanwendung
Erreichbarkeit des Finanzamts
Zusammenarbeit mit dem Finanzamt

3. Auswahl des Finanzamtes

3.1 Bitte wählen Sie das Finanzamt aus, zu dem Sie am häufigsten Kontakt haben:
(Wenn Sie für weitere Finanzämter Ihr Feedback abgeben möchten, können Sie jeweils am Ende des Fragebogens bis zu zwei weitere Finanzämter auswählen.)
(Auswahl per Pull-Down-Menü Land und FA)

4. Zufriedenheit insgesamt

4.1 Mit dem Finanzamt bin ich insgesamt zufrieden.

5. Bearbeitung der Steuererklärungen

5.1 Die Bearbeitungszeit der Einkommensteuererklärungen ist angemessen.

5.2 Die Bearbeitungszeit der Körperschaftsteuererklärungen ist angemessen.

5.3 Die Beleganforderung bei der Prüfung der Steuererklärungen ist nachvollziehbar.

5.4 Die Fristen für die Beantwortung von Fragen zur Steuererklärung sind angemessen.

5.5 Mir wird in ausreichendem Umfang rechtliches Gehör gewährt.

5.6 Die Erläuterungen zu den Abweichungen im Steuerbescheid sind ausreichend und nachvollziehbar.

6. Bearbeitung von Einsprüchen

6.1 Die Bearbeitungszeit von Einsprüchen ist angemessen.

6.2 Die Einspruchsentscheidungen sind nachvollziehbar.

7. Einheitlichkeit der Rechtsanwendung

7.1 Die Rechtsanwendung innerhalb des Finanzamts ist einheitlich.

8. Erreichbarkeit

8.1 Ich bevorzuge den Kontakt zum Finanzamt ... (Auswahl von maximal drei Kontaktmöglichkeiten)

- über "Mein ELSTER" (mit Registrierung)
- über das ELSTER Kontaktformular (ohne Registrierung)
- über eine andere Software
- per E-Mail
- per Brief
- telefonisch
- persönlich vor Ort
- keine Angabe

8.2 Mit dem Kontakt ... bin ich zufrieden.

(Matrixfrage, Skala mit keine Angabe)

- über "Mein ELSTER" (mit Registrierung)
- über das ELSTER Kontaktformular (ohne Registrierung)
- über eine andere Software
- per E-Mail
- per Brief
- telefonisch
- persönlich vor Ort

9. Zusammenarbeit mit dem Finanzamt

9.1 Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begegnen mir freundlich und zuvorkommend.

9.2 Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind fachlich kompetent.

9.3 Die Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Finanzamts ist konstruktiv und effizient.

9.4 Die Zusammenarbeit der verschiedenen Stellen im Finanzamt funktioniert gut.

Schlussatz

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme an der Befragung!